

zusgelegt; die 200 neuen Aktien wurden untergebracht. Durch die zugeflossenen neuen Mittel war die Ges. imstande, die herangewachsene Bankschuld (M. 931 528) zu tilgen. Mit der Sanierung ist eine Reorganisation des Werkes Hand in Hand gegangen. Für 1908 ergab sich ein neuer Verlust, der 1909 um M. 158 122 auf M. 222 535, 1910 um M. 256 118 auf M. 478 654, 1911 auf M. 629 346 u. 1912 auf M. 760 921 stieg. Die a.o. G.-V. v. 24./12. 1913 beschloss das Akt.-Kap. zur Beseitigung der Unterbilanz (Ende 1912 M. 760 921) im Verhältnis 20:1 zuzulegen. Diejenigen Aktionäre, die auf ihre Aktien 95% zuzahlen, sind von der beschlossenen Zuschlagung befreit. Schliesslich wurde der A.-R. ermächtigt, gegebenenfalls das A.-K. bis zur bisherigen Höhe des A.-K. von M. 1 295 000 wieder zu erhöhen.

**Anleihe:** M. 600 000 in 4½% Oblig., rückzahlb. z. 103%. Stücke à M. 1000. Zs. 2.1. u. 1.7. Tilg. ab 1905 innerhalb 30 Jahren durch jährl. Auslos. im Dez. (zuerst 1904) auf 1.7. Zahlst.: Berlin u. Cöln: A. Schaaffh. Bankverein; Hildesheim: Hildesheimer Bank; Hannover: Max Meyerstein. Noch in Umlauf Ende 1912 M. 360 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Gerechtsame 430 000, Wohnhäusergrundstücke 32 451, Wasserleit. 1158, Granitbetrieb Rennetal, Anlage 279 432, Marmorsägerei-Anlage 131 141, Kraftanlage 348 746, Hilfsbetriebs-Anlage 20 275, Schotterwerkanlage 64 159, Marmorbrüche an der Lahn 1, Sandthal-Bruch-Anlage 189 048, Königsberg-Bruch-Anlage 43 212, Bureau-Einricht. 1, Betriebsvorräte 79 326, Effekten 7555, Kassa 1287, Kaut.-Avale 30 000, Aussenstände 23 070, Verlust 760 921. — Passiva: A.-K. 1 295 000, Oblig. 360 000, do. Zs.-Kto 4625, Hypoth. 48 400, Dachsklippen-Ablösungskto 5500, Aval-Kaut. 30 000, Kredit. 692 792, Delkr.-Kto 5477. Sa. M. 2 441 794.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 629 346, Zs. 51 827, Handl.-Unk. 24 918, Abschreib. 55 537, Kursverlust auf Effekten 323. — Kredit: Pacht u. Miete 296, Betrieb 734, Verlustsaldo 760 921. Sa. M. 761 952.

**Dividenden 1899—1912:** 0% Coup.-Verj. 4 J. (K.)

**Direktion:** Wilh. Wiedbrauck, Emil Protz.

**Aufsichtsrat:** (Bis 9) Vors. Bankier Selly Meyerstein, Hannover; Stellv. Zivil-Ing. E. Andre, Bankier Siegmund Meyerstein, Hannover.

## Vereinigte Fichtelgebirgs-Granit-, Syenit- und Marmorwerke, Akt.-Ges. in Wunsiedel.

**Gegründet:** 22./9. 1909 mit Wirkung ab 1./7. 1909; eingetr. 10./1. 1910. Gründer: Oberfränkische Bank A.-G., Hof; Granitwerke Ackermann G. m. b. H., Weissenstadt; Granitwerk u. Steinschleiferei W. Franke & Reul, Bahnhof Kirchenlamitz; Steinschleifereibesitzer Karl Wölfel, Selb; Joh. Adam Bruchner, Wunsiedel; diese haben die sämtlichen Aktien um den Nennbetrag übernommen. In diese Akt.-Ges. wurden folgende Sacheinlagen gemacht: a) von der Oberfränkischen Bank A.-G., Hof: Grundstücke in den Steuergemeinden Seussen und Röthenbach, Masch., Werkzeuge, sonst. Mobiliar u. Fuhrpark, Waren, Betriebsmaterialien, Vorräte, Effekten, Geschäftsaussenstände u. Kassa im Wertanschlage von M. 257 500, 25 000, 231 000, 8500 u. 338 764; b) von Granitwerke Ackermann G. m. b. H.: Grundstücke in den Steuergemeinden Weissenstadt, Kornbach, Wölsau, Redwitz, Lorenzreuth, Neubau, Stammbach, Pechhofen u. Groschlattengrün, Bergwerkseigentum u. Kuxe, Masch., Werkzeuge, sonst. Mobiliar u. Fuhrpark, Warenlager, Aussenstände, Effekten, Barkaut., Wechsel u. Kassa im Wertanschlage von M. 182 000, 100 000, 170 000, 8000 u. 267 536; c) von W. Franke & Reul: Grundstücke in den Steuergemeinden Niederlamitz u. Dörfles, Kuxe, Masch., Werkzeuge, sonst. Mobiliar u. Fuhrpark, Waren, Betriebsmaterialien, Aussenstände, Effekten, Barkaut., Wechsel u. Kassa im Wertanschlage von M. 159 500, 45 000, 47 000, 8500 u. 156 614; d) von Karl Wölfel: Grundstücke in der Steuergemeinde Selb, Masch., Werkzeuge, sonst. Mobiliar, Fuhrpark, Waren, Betriebsmaterialien, Aussenstände, Wechsel u. Kassa im Wertanschlage von M. 132 000, 25 000, 75 000, 8000 u. 254 173; e) von Joh. Adam Bruchner: Grundstücke in der Steuergemeinde Wunsiedel u. in der Gemarkung Heppenheim a. Br., Masch., Werkzeuge u. sonst. Mobiliar, Waren, Betriebsmaterialien, Aussenstände, Effekten u. Kuxe im Wertanschlage von M. 226 000, 112 000, 3000, 362 733 u. 25 000.

**Zweck:** Übernahme u. Betrieb der bisher unter der Firma: a) Granit- u. Marmorwerke Seussen, b) Granitwerke Ackermann G. m. b. H. in Weissenstadt, c) G. A. Bruchner, Granitwerke, Wunsiedel u. Heppenheim, d) Granitwerk u. Steinschleiferei W. Franke & Reul, Bahnhof Kirchenlamitz, e) Wilh. Wölfel, Granit- u. Syenit-Werke, Selb i. B., betriebenen Granit-, Syenit- u. Marmorwerke; Erwerb u. Ausbeutung von Granit-, Syenit- u. Marmorbrüchen; die Verarbeitung u. der Vertrieb von eigenem u. fremden Steinmaterial sowie der Betrieb anderer verwandter Erwerbszweige; für Oesterreich Fil. in Asch. 1909/10 schloss mit einem Betriebsverlust von M. 20 589 ab, der sich nach M. 80 207 Abschreib. auf M. 101 796 erhöhte. 1910/11 stieg der Verlust nach M. 160 733 Abschreib. auf M. 234 466 u. 1911/12 um M. 163 238 auf M. 397 704 (wegen Sanierung siehe bei Kapital).

**Kapital:** M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000. Urspr. 1 800 000; übernommen von den Gründern zu pari. Zur Beseitig. der Unterbilanz (ult. Juni 1912 M. 397 704) beschloss die